

Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag für das 34. Fachgespräch beträgt 150,- Euro zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Dieser Betrag beinhaltet den Eintritt, die Pausenverpflegung, das Mittagessen und den Ausklang.

Für Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II beträgt die ermäßigte Teilnahmegebühr 75,- Euro zzgl. der gesetzl. Umsatzsteuer.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum
11. November 2019
unter

[https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/
fachgespraeche/anmeldung](https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/fachgespraeche/anmeldung)

an!

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnahmeplätze begrenzt ist.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie separat und aus organisatorischen Gründen zeitlich versetzt per Post.

Weitere Informationen zu **Zahlungs- und Stornierungsbedingungen** entnehmen Sie bitte dem Onlineformular.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zu unserem Fachgespräch! Nutzen Sie dafür gerne die von uns bereitgestellte Umfrage mittels folgendem QR-Code:



CLEARINGSTELLE | EEG
KWKG

Auswirkungen des Europarechts auf EEG, KWKG und MsbG

34. Fachgespräch der Clearingstelle
EEG | KWKG

18. November 2019

Hotel Aquino
Tagungszentrum
Hannoversche Straße 5B
10115 Berlin

Clearingstelle
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)

Charlottenstraße 65
10117 Berlin

Telefon 030 206 14 16-0
Telefax 030 206 14 16-79

post@clearingstelle-eeg-kwkg.de
www.clearingstelle-eeg-kwkg.de

Clearingstelle EEG|KWKG – neutrale Einrichtung
zur Klärung von Streitigkeiten und Anwendungs-
fragen des EEG und des KWKG, betrieben im Auftrag
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Trägerin:
RELAW GmbH – Gesellschaft für angewandtes
Recht der Erneuerbaren Energien
GF: Sönke Dibbern und Dr. Martin Winkler
AG Charlottenburg HRB 107788 B
USt-IdNr. DE255468643

Änderungen vorbehalten

Die Europäische Union spielt eine entscheidende Rolle beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Europa. Mit dem Maßnahmenpaket „Saubere Energie für alle Europäer“ hat sich der europarechtliche Einfluss auf die nationale Gesetzgebung der Mitgliedstaaten im gesamten Energiesektor ausgeweitet. Für die Anwendung und Auslegung des EEG, des KWKG und des MsbG sind die in der Normhierarchie übergeordneten europäischen Regelungen zu beachten.

Die Vorträge unserer Expertinnen und Experten setzen sich interdisziplinär mit der Thematik auseinander und reichen von der Einordnung des europäischen Energierechts in den größeren Gesamtzusammenhang bis hin zur Auseinandersetzung mit konkreten europarechtlichen Regelungen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir darüber ins Gespräch kommen, wo hier die europarechtlichen Schwer- und Knackpunkte liegen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Fachgespräch ein!

Im Namen der Clearingstelle EEG|KWKG:

Anne Wolter
Mitglied der Clearingstelle EEG|KWKG

ab 08:45 Uhr	Einlass	14:00 Uhr	Umsetzung der Grid Codes in Deutschland Bernhard Schowe-von der Brellie, FGH Zertifizierungsgesellschaft mbH
09:30 Uhr	Eröffnung		
09:40 Uhr	Die Umsetzung des Winterpakets in Deutschland Dr. Paul Steinbach, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	14:30 Uhr	Europäische Normen aus Sicht des AGFW Dominika Moczko, AGFW Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.
10:10 Uhr	Information zur Europäischen Energiepolitik Dr. Dörte Fouquet, BBH - BeckerBüttnerHeld Rechtsanwälte	15:00 Uhr	Diskussion
10:40 Uhr	Diskussion	15:25 Uhr	Kaffeepause
11:10 Uhr	Kaffeepause	15:50 Uhr	Europäische Normen aus Sicht des BDEW Constanze Hartmann & Christoph Weißborn, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
11:30 Uhr	Die neuen EU-Regelungen zur Eigenversorgung und zu Erneuerbare-Energien-Gemeinschaften Dr. Hartmut Kahl, Stiftung Umweltenergierecht	16:20 Uhr	Bioenergie und die nationale Umsetzung der RED II Harm Grobrügge, Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.
12:00 Uhr	Diskussion	16:50 Uhr	Abschlussdiskussion
12:30 Uhr	Mittagspause	17:15 Uhr	Resümee
		bis 18:30 Uhr	Ausklang